



Pressemitteilung
Nr. 102/2012

Bayreuth,
19.11.2012

Pilotprojekt "Energiecoaching für Gemeinden in Oberfranken" gestartet

Wie können sich auch kleinere und mittlere Gemeinden aktiv in den Prozess der Energiewende einbringen? Antworten auf diese Frage soll das Pilotprojekt "Energiecoaching für Gemeinden in Oberfranken" geben, das die Regierung von Oberfranken mit Mitteln des Bayerischen Wirtschaftsministeriums bis Ende 2013 durchführt und für das Wirtschaftsstaatssekretärin Hessel heute in der Regierung von Oberfranken den Startschuss gab.

"Die Gemeinden sind der Dreh- und Angelpunkt für die Energiewende", so Staatssekretärin Katja Hessel heute beim offiziellen Start des Pilotprojekts "Energiecoaching für Gemeinden in Oberfranken" in Bayreuth. "Die Gemeinden besitzen hier vielfältigste Möglichkeiten: Sie sind Träger der Planungshoheit im eigenen Wirkungskreis. Sie dienen als Anlauf- und Beratungsstelle für Bürger und Unternehmer. Ihnen gehören gemeindeeigene Gebäude und Betriebe. Sie verbrauchen selbst Energie, zum Beispiel bei der Straßenbeleuchtung, und sie fungieren als Vorbild und Vorreiter, wenn es um Einsparung, Effizienzsteigerung und Optimierung bei der örtlichen Energieversorgung und Netzinfrastruktur geht. Viele Gemeinden machen bereits mit. Diejenigen Bürgermeister, Gemeinderäte und Verwaltungsleiter, die noch zögern, wollen wir gezielt informieren, motivieren und letzten Endes aktivieren."

Ziel des "Energiecoachings für Gemeinden in Oberfranken" ist es, gerade kleine und mittlere Gemeinden mittels Initialberatungen zu unterstützen, sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen. Im Rahmen des Pilotprojekts werden 30 oberfränkische Gemeinden durch einen

Pressebeauftragte
Dr. Corinna Boerner
Telefon 0921 604-1229
oder 0921 604-1318
Telefax 0921 604-1258
presse@reg-ofr.bayern.de
www.reg-ofr.de
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth



Energiefachmann über ihre Möglichkeiten im Zusammenhang mit der Energiewende beraten. Die Kosten für die Coachingleistungen werden dabei vollständig vom Freistaat übernommen. Für Oberfranken stehen insgesamt 150.000 Euro zur Verfügung.

Regierungspräsident Wilhelm Wenning: "Ich freue mich, dass wir in Oberfranken der erste Regierungsbezirk sind, in dem dieses Projekt durchgeführt wird. Geroldsgrün und Bad Steben wiederum sind die Gemeinden, in/mit denen das Coaching startet. Mit der Energieagentur Nordbayern GmbH steht den Gemeinden ein erfahrener Partner als 'Energiecoach' zur Verfügung, der die regionalen Besonderheiten in Oberfranken kennt und den Besonderheiten vor Ort Rechnung tragen kann."

Das Pilotprojekt ist ein weiterer Baustein zur Umsetzung der Energiewende in Oberfranken. Neben mehreren Regionalkonferenzen und sonstigen Informationsveranstaltungen zur Energiewende, die die Regierung von Oberfranken im Lauf des letzten Jahres durchgeführt hat, ist die Regierung vor allem in ihren Zuständigkeiten für die Raumordnung und Regionalplanung sowie für energiewirtschaftliche Planfeststellungsverfahren sowie in der Beratung der Gemeinden mit Fragen der Energiewende befasst.